



MARKTGEMEINDE SPILLERN

Gemeinderat



PROTOKOLL

über die

**ordentliche Sitzung des Gemeinderates
am Montag, dem 10. Dezember 2018
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Spillern**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Die Einladung erfolgte am 03. Dezember 2018 durch Kurrende oder per E-Mail.

Anwesend waren:

Bürgermeister Ing. Thomas SPEIGNER
Vizebürgermeisterin Christine WESSELY

die Mitglieder des Gemeinderates:

Gf.GR. Mag. Martin SENEKOWITSCH
Gf.GR. Wolfgang KOWAR
Gf.GR. Mauritz GROSSINGER
GR. Mag. Thomas STEINDL
GR. Maximilian FIDLER
GR. Alexander AIGNER, MBA
GR. Walter RITSCHKA
GR. Andreas MATTES
GR. Herolinda JANUZI
GR. Sonja GROSSINGER
GR. Harald SCHMIDL
GR. Matthias KOTTEK
GR. Mag. Sabrina ZEHETMAYER
GR. Natalie VRENEZI
GR. Martha LEBERWURST

Entschuldigt abwesend war:

GR. Gabriele STEFANSICH
GR. Jakob TRIMMEL
GR. Ing. Franz HATZL
GR. Kurt HAHN

Anwesend war außerdem AL Anton Harmer als Schriftführer.

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Thomas SPEIGNER

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 01) Angelobung zum Gemeinderat;
- Pkt. 02) Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzungen vom 8. Oktober 2018;
- Pkt. 03) Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;
- Pkt. 04) Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2023;
- Pkt. 05) Voranschlag 2019;
 - a) Genehmigung des Entwurfes des Voranschlages 2019;
 - b) Genehmigung des Dienstpostenplanes;
- Pkt. 06) Genehmigungen von Zuwendungen an Vereine und Organisationen;
- Pkt. 07) Änderung der Wasserabgabenordnung;
- Pkt. 08) Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung;
- Pkt. 09) Darlehensaufnahme für NÖ Landeskindergarten;
- Pkt. 10) Darlehensaufnahme für NÖ Landeskindergarten im Rahmen der NÖ Landesfinanzsonderaktion;
- Pkt. 11) Auftragsvergaben für die Erweiterung des NÖ Landeskindergarten, Schulgasse 2;
- Pkt. 12) Genehmigung von Abtretungen in das öffentliche Gut gemäß Teilungsurkunde GZ. 27165, Arge Vermessung;
- Pkt. 13) Genehmigung des Baurechtsvertrages für die Parz. Nr. 1364/15 mit der Röm. Kath. Pfarrkirche;

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

- Pkt. 14) Aufhebung des Beschlusses vom 23.4.2018 betreffend Kaufvertrag mit Rene Kleinhappl;
- Pkt. 15) Genehmigung eines Kaufvertrages betreffend Betriebsbaugrundstück Parz. 1243/8;
- Pkt. 16) Weihnachtsszuwendung für Gemeindebedienstete.

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich GR. Stefansich, GR. Kurt Hahn, GR. Jakob Trimmel und GR. Ing. Franz Hatzl sich für die Abwesenheit ordnungsgemäß entschuldigt hat.

Bezüglich der Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass aufgrund des nicht zustande kommenden Gemeinderatsbeschlusses der Stadtgemeinde Stockerau betreffend der Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung, der Tagesordnungspunkt Pkt. 8) von der Tagesordnung gestrichen wird.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, gegen die geänderte Tagesordnung besteht kein Einwand.

1. Der Vorsitzende berichtet, dass Herr GR. Ing. Peter Czetina mit schriftlicher Erklärung vom 6. November 2018 auf sein Mandat als Gemeinderat verzichtet hat. Gemäß § 114

Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung hat die ÖVP Spillern ein Ersatzmitglied seiner Wahlpartei für das freigewordene Gemeinderatsmandat bekannt zugegeben. Da Frau Martha Leberwurst gemäß § 114 Abs. 4 NÖ GO nicht schriftlich verzichtet hat, gilt die Bertufung in den Gemeinderat als angenommen. Frau Leberwurst wird daher nach Ablegung der Gelöbnisformel gemäß § 97 NÖ Gemeindeordnung vom Bürgermeister zum Gemeinderat angelobt.

2. Der Bürgermeister teilt mit, dass gegen das Protokoll vom 8. Oktober 2018 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden und daher das Protokoll gemäß § 53 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung 1973 als genehmigt gilt.
3. Der Bürgermeister teilt mit bzw. übermittelt mittels Power Point Präsentation:
 - Dass der Prüfungsausschuss heute eine Prüfung durchgeführt hat. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR. Andreas Mattes, bringt dem Gemeinderat den Bericht über die Gebarungsprüfung zur Kenntnis. Die Stellungnahmen des Bürgermeisters und Kassenverwalters liegen dem Bericht bei. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für die geleistete Arbeit.
 - Dass der 17. Adventmarkt, wie auch in den vergangenen Jahren, ein großer Erfolg war. Auch die Tradition, dass der Reinerlös (ca. 9.000,-) für karitative Zwecke verwendet wird, ist gleich geblieben. Wie jedes Jahr ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer und Besucher.
 - Dass die Marktgemeinde Spillern für das Jahr 2019 einen Wandkalender kostenlos an alle Haushalte verteilen wird. Dank an alle Sponsoren sowie an Gabriele und Werner Stefansich sowie an die Vereine und Organisationen.
 - Von der nextbike Jahresauswertung Region 10 vor Wien
 - Dass die Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Schönere Zukunft“ ihr erstes Projekt mit 40 Wohnungen in Spillern, Stockerauer Straße 20, errichtet hat. Die feierliche Schlüsselübergabe fand am 17.10.2018 statt.
 - Dass die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Pielachtal nun ein weiteres Projekt in Spillern realisiert hat. Der vierte und letzte Bauabschnitt der Genossenschaftswohnungen in der Dr. Karl Sablik-Straße wurde nun abgeschlossen und zwölf weitere Wohnungen am 20.11.2018 feierlich ihren Mietern übergeben.
 - Dass wieder eine Blutspendeaktion vom Roten Kreuz am Mittwoch, dem 27. Dezember 2018 von 16.00 – 19.00 Uhr im Gemeindezentrum, Festsaal, stattfindet.
 - Dass am 20. November 2018 von der Initiative „Tut gut“ die Zertifizierungsurkunde von Quality Austria und der Plaketen „Gesunder Betrieb“ für Gemeindebetriebe von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Martin Eichinger verliehen wurde.
 - Dass mit Schreiben vom 6. November 2018 des Amtes der NÖ Landesregierung, K4-B-3519/011-2018, mitgeteilt wurde, dass das Kuratorium des NÖ Schul- und Kindergartenfonds in der Sitzung vom 6.11.2018 beschlossen hat, für das VH Kindergartenzubau mit anerkannten Kosten von € 357.000,- folgende Unterstützung zu gewähren. Einen Annuitätenzuschuss in der Höhe von 7 % zu einem nach der Finanzkraft ermittelten fiktiven Darlehen von 50,5 %

der abgerechneten, vom Fonds anerkannten, Kosten gewährt wurde.

- Dass die neue Stromtankstelle im November 2018 am Parkplatz des Gemeindezentrums eröffnet wurde.

4. Der Vorsitzende berichtet, dass ein mittelfristiger Finanzplan für 5 Jahre bis zum Jahr 2023 zu erstellen war. Der Bürgermeister erklärt, dass die Gemeinden laut innerösterreichischem Stabilitätspakt verpflichtet sind, landesweit ein ausgeglichenes Haushaltsergebnis zu erbringen. Die Zahlen des mittelfristigen Finanzplanes müssen zumindest jährlich, dies wird meistens der Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlages sein, aktualisiert und fortgeschrieben werden. Die wesentlichen Eckdaten der Vorhaben für die Jahre 2019 bis 2023 sind die Siedlungserweiterung Wiesener Straße (ab 2019), Neubau oder Erweiterung der Volksschule (2020) und die Errichtung des Bauhofes und Altstoffsammelzentrums (2022, 2023). Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle den vorliegenden mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2023 genehmigen.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Stimmenthaltung: ÖVP (gesamt)

5. Der Vorsitzende teilt mit, dass beim Voranschlag 2019 im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von jeweils € 4.378.100,00 und im außerordentlichen Haushalt jeweils € 2.894.800 vorgesehen sind. Der Voranschlag 2019 lag in der Zeit vom 20. November bis 4. Dezember 2018 in der vorgesehenen Frist auf dem Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Weiters bringt der Vorsitzende dem Gemeinderat die wichtigsten außerordentlichen Vorhaben zur Kenntnis.

Zum Dienstpostenplan teilt der Bürgermeister mit, dass aufgrund des ständig wachsenden Arbeitsaufwandes in der allgemeinen Verwaltung eine Kraft im Bürgerservice zu 20 Stunden ab Februar/März und eine Vollzeitkraft im Bauamt ab Mitte des Jahres eingeplant sind und daher im Dienstpostenplan ersichtlich gemacht wurden.

Antrag Vorsitzender:

- a) den vorliegenden Entwurf des Voranschlages 2019, dem Gemeinderat zur Genehmigung empfohlen.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Stimmenthaltung: ÖVP (gf.GR. Mauritz Grossinger, GR. Andreas Mattes, GR. Sonja Grossinger, GR. Walter Ritschka)

- b) den im Voranschlag beigeschlossenen Dienstpostenplan dem Gemeinderat zur Genehmigung empfohlen.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Stimmenthaltung: ÖVP (gf.GR. Mauritz Grossinger, GR. Andreas Mattes, GR. Sonja Grossinger, GR. Walter Ritschka)

6. Der Vorsitzende berichtet, dass heuer im September ein Chorverein „SingSwingSoul“ gegründet wurde und daher schon in der Aufstellung für 2019 aufscheint. Es wurde auch eine „Umfrage zum Vereinsleben“ durchgeführt und ausgewertet.

Antrag Vorsitzender: Der Gemeinderat wolle aufgrund einer Empfehlung vom Ausschuss für Finanzen und des Gemeindevorstandes, die vorliegende Aufstellung für das Jahr 2019 vorgesehenen Zuwendungen an ortsansässige Vereine und Jugendgruppen, die schriftlichen Ansuchen der Vereine und Jugendgruppen liegen ebenfalls bei, genehmigen.

ZUWENDUNGEN AN VEREINE UND JUGENDGRUPPEN FÜR DAS JAHR 2019

SUBVENTIONEN AN VEREINE (HHSt. 1/2690-7570): VA 2019

€ 20.000,00

VEREIN		2019
FEG	€	385,00
TTV Spillern	€	1.155,00
Sportverein Spillern	€	7.570,00
Rentner und Pensionisten	€	385,00
Siedlerverein	€	1.210,00
Kostenersatz für die Benützung des Turnsaales in der Volksschule	€	1.170,00
Schützenverein Spillern	€	80,00
Tennisclub Spillern	€	1.600,00
1. Spillerner Beachvolleyballverein 04	€	770,00
Damenturnverein Spillern	€	195,00
Katholische Jugend	€	585,00
Kinderfreunde Spillern	€	585,00
SV Spillern, Zweigverein Stocksport	€	385,00
Bunte Bühne Spillern	€	550,00
Bewahrer imaginärer Welten	€	55,00
Modellbaugruppe 20	€	330,00
Boogie Lions	€	330,00
Elternverein der VS Spillern	€	440,00
Verein Geschichte Spillern	€	385,00
Verein Jugend Spillern	€	585,00
Chorverein „SingSwingSoul“	€	440,00
Gesamtsumme HHSt. 1/2690-7570	€	19.190,00

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Der Vorsitzende berichtet, dass die Stadtgemeinde Stockerau den Wasserpreis für Spillern erhöht hat, der nun in die neue Gebührenberechnung einbezogen werden musste.

Antrag Vorsitzender: Der Gemeinderat wolle aufgrund einer Empfehlung des Ausschusses für Finanzen und des Gemeindevorstandes, in Anlehnung an die Stadtgemeinde Stockerau gemäß Ergänzungsvereinbarung vom 24.10.2018 zum Übereinkommen zwischen der Stadtgemeinde Stockerau und der Marktgemeinde Spillern aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 5.10.1976 die vorliegende Änderung der Wasserabgabenordnung per 1. Jänner 2019 genehmigen.

W A S S E R A B G A B E N O R D N U N G

§ 7

Wasserbezugsgebühren

- (1) Die Wasserbezugsgebühren werden für Liegenschaften, für die von der Marktgemeinde ein Wasserzähler beigestellt ist, nach den Bestimmungen des § 10 Abs. 2 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978, LGBl. 6930-6, berechnet.
- (2) Für die im Abs. 1 genannten Liegenschaften wird die Grundgebühr für 1 m³ Wasser mit € 1,30 festgesetzt.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2019 in Kraft.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. (NEU) Der Vorsitzende übergibt GR. Mag. Thomas Steindl das Wort. Für die teilweise Finanzierung des Bauvorhabens Kindergartenzubau ist die Aufnahme eines Darlehens mit einer Laufzeit von 20 Jahren in der Höhe von € 400.000,00 vorgesehen.

Folgende 7 Kreditinstitute wurden zur Abgabe eines Angebotes mittels Unterlagen eingeladen. Die Frist zur Abgabe war am 14. November 2018 um 12.00 Uhr.

1. BAWAG P.S.K., 2000 Stockerau;
2. UniCredit Bank Austria AG, 2000 Stockerau
3. Raiffeisenbank Stockerau, 2000 Stockerau, Rathausplatz 2;
4. Erste Bank AG, Stockerau, Hauptstraße 3;
5. Sparkasse Korneuburg AG, 2100 Korneuburg, Sparkassaplatz 1;
6. Volksbank NÖ AG, 2000 Stockerau;
7. Oberbank AG, 2000 Stockerau.

Die BAWAG P.S.K., Sparkasse Korneuburg AG, Volksbank NÖ AG, und die Oberbank AG haben bis zum Einreichungstermin kein Angebot abgegeben. Demnach haben nachstehend angeführte Bankinstitute offeriert:

- Raiffeisenbank Stockerau, 2000 Stockerau, Rathausplatz 2;
- Erste Bank AG, Stockerau, Hauptstraße 3;
- UniCredit Bank Austria AG, 2000 Stockerau

Auf Grund der Anbotsprüfung durch den Ausschuss für Finanzen ergibt sich nachstehendes Ergebnis:

Der Basiszinssatz des 6-Monats-Euibor ist derzeit (Tageswert 7.11.2018) auf -0,257. Die obgenannten Bankinstitute haben Aufschläge auf den Basiszinssatz von 0,76 – 1,157 % abgegeben. Festgestellt wurde, dass die RAIKA Stockerau als einziges Bankinstitut ein MINUS vom Basiszinssatz des 6-Monats-Euibor weitergibt, daher beim Aufschlag geringfügig höher ist. Bei den anderen Bankinstituten „Die ERSTE“ und die „UniCredit Bank Austria“ wird wenn dieser Prozentsatz (Basiszinssatz) auf einen Wert unter 0 % fällt, eine Zinsanpassung von 0 % herangezogen. Ob dies so angewandt werden kann ist jedoch noch offen, da in dieser Causa noch ein offenes Rechtsverfahren im Gang ist.

Der Vorsitzende-Stv. erklärt, dass keine seriösen Prognosen über Zinsentwicklungen in den nächsten 10 – 20 Jahre aufgestellt werden können und in nächster Zeit werden auch keine starken Veränderungen der Zinsen erwartet.

Nach Diskussion sprechen folgende Argumente für die RAIKA Stockerau:

- Ansprechpartner und Entscheidungsträger vor Ort
- Sponsern die örtlichen Vereine
- Durch die Nutzung des Leistungsangebotes der örtlichen Raiffeisenbank wird ein Beitrag zur lokalen Wertschöpfung und Stärkung der örtlichen Wirtschaft geleistet.

Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes wird dem Gemeinderat empfohlen, bei der Raiffeisenbank Stockerau als insgesamt bestes Angebot für die Gemeinde das gegenständliche Darlehen in der Höhe von € 400.000,00 mit einer Laufzeit von 20 Jahren und einer Zinssatzbindung an den 6-Monats-EURIBOR und einem Aufschlag von 1,157 %-Punkten, zu den im Angebot angeführten Angaben, aufzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. (NEU) Der Vorsitzende übergibt GR. Mag. Thomas Steindl das Wort. Für die teilweise Finanzierung des Bauvorhabens Kindergartenzubau ist die Aufnahme eines Darlehens im Rahmen der NÖ Landesfinanz-Sonderaktion mit einer Laufzeit von 15 Jahren in der Höhe von € 89.300,00 vorgesehen.

Folgende 7 Kreditinstitute wurden zur Abgabe eines Angebotes mittels Unterlagen eingeladen. Die Frist zur Abgabe war am 14. November 2018 um 12.00 Uhr.

1. BAWAG P.S.K., 2000 Stockerau;
2. UniCredit Bank Austria AG, 2000 Stockerau

3. Raiffeisenbank Stockerau, 2000 Stockerau, Rathausplatz 2;
4. Erste Bank AG, Stockerau, Hauptstraße 3;
5. Sparkasse Korneuburg AG, 2100 Korneuburg, Sparkassaplatz 1;
6. Volksbank NÖ AG, 2000 Stockerau;
7. Oberbank AG, 2000 Stockerau.

Die BAWAG P.S.K., Sparkasse Korneuburg AG, Volksbank NÖ AG, und die Oberbank AG haben bis zum Einreichungstermin kein Angebot abgegeben.

Demnach haben nachstehend angeführte Bankinstitute offeriert:

- Raiffeisenbank Stockerau, 2000 Stockerau, Rathausplatz 2;
- Erste Bank AG, Stockerau, Hauptstraße 3;
- UniCredit Bank Austria AG, 2000 Stockerau

Auf Grund der Anbotsprüfung durch den Ausschuss für Finanzen ergibt sich nachstehendes Ergebnis:

Der Basiszinssatz des 6-Monats-Euibor ist derzeit (Tageswert 7.11.2018) auf -0,257. Die Aufschläge auf den Basiszinssatz von 0,76 – 1,43 %. Festgestellt wurde, dass die RAIKA Stockerau als einziges Bankinstitut ein MINUS vom Basiszinssatz des 6-Monats-Euibor weitergibt, daher beim Aufschlag geringfügig höher ist. Bei den anderen Bankinstituten „Die ERSTE“ und die „UniCredit Bank Austria“ wird wenn dieser Prozentsatz (Basiszinssatz) auf einen Wert unter 0 % fällt, eine Zinsanpassung von 0 % herangezogen. Ob dies so angewandt werden kann ist jedoch noch offen, da in dieser Causa noch ein offenes Rechtsverfahren im Gang ist.

Der Vorsitzende-Stv. erklärt, dass keine seriösen Prognosen über Zinsentwicklungen in den nächsten 10 – 20 Jahre aufgestellt werden können und auch in nächster Zeit keine starken Veränderungen der Zinsen zu erwarten sind.

Nach Diskussion sprechen folgende Argumente für die RAIKA Stockerau:

- Ansprechpartner und Entscheidungsträger vor Ort
- Sponsern die örtlichen Vereine
- Durch die Nutzung des Leistungsangebotes der örtlichen Raiffeisenbank wird ein Beitrag zur lokalen Wertschöpfung und Stärkung der örtlichen Wirtschaft geleistet.

Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes wird dem Gemeinderat empfohlen, bei der Raiffeisenbank Stockerau als insgesamt bestes Angebot für die Gemeinde das gegenständliche Darlehen im Rahmen der NÖ Landesfinanz-Sonderaktion mit einer Laufzeit von 15 Jahren in der Höhe von € 89.300,- mit einer Bindung an den 6-Monats-EURIBOR und einem Aufschlag von 1,157 %-Punkten, zu den im Angebot angeführten Angaben, aufzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**10. (NEU) Auftragsvergaben für die Erweiterung des NÖ Landeskindergarten,
Schulgasse 2**

Dem Gemeinderat wird empfohlen, nachstehende Aufträge an die Bestbieter für die Errichtung des NÖ Landeskindergartens, auf Grund der Ausschreibung gemäß den vorliegenden Vergabevorschlägen von Herrn Baumeister Ing. Walter Gredler und Arch. DI Karl-Heinz Sperber, zu vergeben:

1. Baumeisterarbeiten

an die Firma Scharinger, 2100 Korneuburg, Bankmannring 25, zum Angebotspreis von € 240,000,00 (inkl. USt.).

Weiters konnte bei den Endverhandlungen am 4. Dezember 2018 im Beisam des Bürgermeisters und Herrn Bmstr. Gredler **3 % Skonto bei Teilrechnung 21 Tage, und 3 % Skonto bei Schlussrechnung 28/30 Tage und 4 % Rabatt** erzielt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Zimmermann/Spengler/Dachdecker/Trockenbauarbeiten

an die Firma Graf Holztechnik, Franz Graf Straße 1, 3580 Horn, zum Angebotspreis von € 262.805,05 (inkl. USt.).

Weiters konnte bei den Endverhandlungen am 4. Dezember 2018 im Beisein des Bürgermeisters und Herrn Bmstr. Gredler **3 % Skonto** bei Zahlung Ihrer Rechnung von 21 Tagen erzielt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Malerarbeiten

an die Firma Maler Regber, 2120 Wolkersdorf, Johann Galler Straße 3, zum Angebotspreis von € 12.169,20 (inkl. USt.).

Weiters konnte bei den Endverhandlungen am 4. Dezember 2018 im Beisein des Bürgermeisters und Herrn Bmstr. Gredler **2 % Skonto** bei Zahlung Ihrer Rechnung von 21 Tagen und einen **Rabatt von 5 %** erzielt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Bodenlegerarbeiten

an die Firma Wilde, 2000 Stockerau, Josef Wolfik Straße 13, zum Angebotspreis von € 15.676,62 (inkl. USt.).

Weiters konnte bei den Endverhandlungen am 4. Dezember 2018 im Beisein des Bürgermeisters und Herrn Bmstr. Gredler **3 % Skonto** bei Zahlung Ihrer Rechnung von 21 Tagen und einen **Rabatt von 8 %** auf jede Position des Leistungsverzeichnis erzielt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Fliesenlegerarbeiten

an die Firma Neubauer, 2000 Stockerau, Brodschildstraße 3, zum Angebotspreis von € 15.539,90 (inkl. USt.).

Weiters konnte bei den Endverhandlungen am 4. Dezember 2018 im Beisein des Bürgermeisters und Herrn Bmstr. Gredler **3 % Skonto** bei Zahlung Ihrer Rechnung von 14 Tagen und einen **Rabatt von 5 %** erzielt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Elektroinstallationen

an die Firma Leonbacher, 2100 Stetten, Gewerbegebiet 12, zum Angebotspreis von € 45.000,00 (inkl. USt.) (€ 43.051,32 inkl.USt.)

Weiters konnte bei den Endverhandlungen am 4. Dezember 2018 im Beisein des Bürgermeisters und Herrn Bmstr. Gredler **3 % Skonto** und **4 % Rabatt** bei Zahlung Ihrer Rechnung von 21 Tagen erzielt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Heizung- und Sanitärinstallation

an die Firma Leitner Haustechnik Ges.m.b.H., 2034 Großharras 136, zum Angebotspreis von € 25.000,00 (inkl. USt.).

Weiters konnte bei den Endverhandlungen am 4. Dezember 2018 im Beisein des Bürgermeisters und Herrn Bmstr. Gredler **3 % Skonto** bei Zahlung Ihrer Rechnung von 21 Tagen erzielt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11. (NEU) Abtretung in das öffentliche Gut

Antrag Vorsitzender: Der Gemeinderat möge der, in der Vermessungsurkunde GZ. 27165 von DI Stefan Wailzer dargestellten Trennstücke 1 bis 23, in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Spillern beschließen. Die neue Grenze zu den, von der Abtretung betroffenen Grundstücken, verläuft entlang der im Bebauungsplan eingetragenen Straßenfluchtlinien.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12. (NEU) Der Vorsitzende berichte, dass sich der Baurechtsvertrag für die Parz.Nr. 1364/15 mit der Röm.kath. Pfarrkirche zum Heiligen Geist sich in Ausarbeitung befindet. Der Vertrag soll den alten Unternehmenspachtvertrag durch einen neuen Baurechtsvertrag ersetzen. Der Vertrag wird von Dr. Ehn (Erzdiözese) ausgearbeitet.

Grundlage ist ein Teilungsplan Entwurf der ARGE Vermessung GZ. 27344 vom 13.6.2018. Die Eckpunkte des Vertrages:

Kindergarten:

Die MG Spillern pachtet von der Pfarre Spillern 3286 m² um 5 Euro pro Quadratmeter. - Jahressumme 16.430 € / Jahr

Der Vertrag wird von Dr. Ehn (Erzdiözese) ausgearbeitet.

Geplanter Beginn: 1.1.2019

Dauer: 99 Jahre

Das Gebäude wird um 70.000 € abgelöst und ist danach Eigentum der Gemeinde.

Der alte Unternehmenspachtvertrag wird durch den neuen Baurechtsvertrag ersetzt.

Die Kosten für die Vermessung (Teilung) wird von der Gemeinde, die Eintragung ins Grundbuch von der Pfarre beglichen.

Bei den Zuleitungen zum bestehenden Kindergarten wird ein Leitungsrecht eingeräumt.

An die nördliche Grundgrenze muss bei der Errichtung eines Hauptgebäudes ein Abstand von mindestens 3 Meter eingehalten werden.

Gemäß § 39 (1) NÖ BO ist bei der Änderung der Grenzen von Bauplätzen für jeden der neugeformten Bauplätze (Anzahl vergrößert) dem Eigentümer eine Ergänzungsabgabe vorzuschreiben. Im gegenständlichen Fall bedeutet dies lt. Teilungsplan-Entwurf GZ. 27344 vom 13.6.2018 der ARGE Vermessung bei einer Fläche von 3.286 m² derzeit € 26.588,03,-.

Diese Summe wird auf dem Gebäudepreis aufgeschlagen und im Gegenzug von der Pfarre Spillern übermittelt werden.

Antrag Vorsitzender:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 1. Oktober 2018 wird dem Gemeinderat empfohlen, den Baurechtsvertrag mit den genannten Eckdaten zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

➤ Der Bürgermeister bedankt sich bei den Gemeinderäten für die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünscht den Gemeinderäten und ihren Familien und allen Anwesenden ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr. GR. Alexander Aigner für die SPÖ Spillern, Gf.GR. Mauritz Großinger für die ÖVP-Spillern, GR. Jakob Trimmel für die FPÖ Spillern schließen sich den Worten des Bürgermeisters an. Der Bürgermeister gibt die Glückwünsche von Herrn GR. Ing. Hatzl (krank) von den GRÜNEN weiter.

Nachdem keine Wortmeldung mehr erfolgt, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 20.20 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2018 genehmigt*), da keine Einwendungen eingebracht wurden*).

*)Nichtzutreffendes streichen

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO
für ÖVP

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs.3NÖ
für SPÖ

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO
für Grüne

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ
für FPÖ

f:\wu\gemeinderat\protokolle öffentl. sitzungen\2018\pro 91 10122018.docx